

Neues Online-Portal „60+“

Tipps zur Mobilität

Ältere Menschen sind so mobil wie nie zuvor. Zwischen 2000 und 2010 stieg die Führerscheinquote in der Altersgruppe über 60 Jahren von gut 63 Prozent auf knapp 80 Prozent. Doch meist gibt es gute Alternativen zum Auto.

Um diese anderen Möglichkeiten bekannter zu machen und um etwas für den Klimaschutz zu tun, gibt es seit Mitte Februar ein neues Online-Serviceportal. Unter der Internetadresse 60plus.vcd.org finden interessierte Menschen, Unternehmen und Organisationen Tipps – unter anderem zu seniorenfreundlichen Angeboten des öffentlichen Nahverkehrs, zum sicheren Radfahren, zum Kauf von Fahr- und Elektrorädern (sogenannten „Pedelecs“), zum Einkaufen ohne Auto, zum klimafreundlichen Reisen sowie zum Sprintsparen.

Das Portal ist Teil des Projektes „Klimaverträglich mobil 60+“, einer Kooperation des ökologischen Verkehrsclubs VCD mit der Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) und dem Deutschen Mieterbund (DMB). Das Projekt beschränkt sich nicht nur auf Online-Tipps: In Bayern, Berlin, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sind zudem auch VCD-Koordinatoren direkt vor Ort aktiv. Kontaktdaten und weitere Informationen gibt es ebenfalls unter: 60plus.vcd.org.

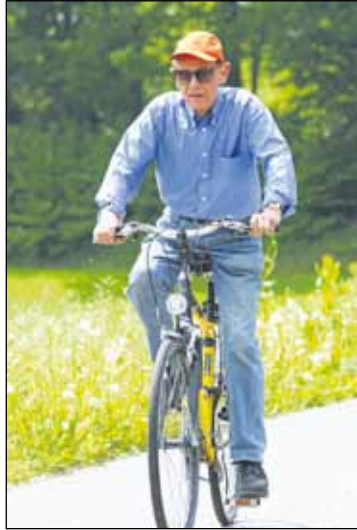


Foto: DOC RABE Media/fotolia

Auch im Alter kann Radfahren mobil und gesund halten. Besser wäre jedoch: Helm auf!

Aktuelles Urteil

Barrierefreier Umbau absetzbar

Auch wenn ein chronisch kranker Mensch erst Jahre nach Ausbruch einer Krankheit bauliche Veränderungen vornimmt, können diese Ausgaben steuerlich noch als außergewöhnliche Belastung gewertet werden. Bei einer schleichenden Entwicklung der Behinderung sei es nicht möglich, allzu starre zeitliche Grenzen zu ziehen, urteilte jetzt der Bundesfinanzhof (Aktenzeichen VI B 35/11).

Im vorliegenden Fall war eine Frau an Multipler Sklerose erkrankt. Sie bewohnte gemeinsam mit ihrem Mann ein Einfamilienhaus. Jahrelang war es ihr noch möglich gewesen, das Haus über einen von der Garteneinfahrt abzweigenden Weg und eine Treppe zu betreten. Doch nach einer gesundheitlichen Verschlechterung schied diese Variante aus.

Die Eheleute bauten deshalb einen barrierefreien, dem Grundstücksniveau angepassten Eingang an und machten die Ausgaben dafür als außergewöhnliche Belastung geltend. Doch das zuständige Finanzamt verweigerte die Anerkennung. Die Betroffene sei immerhin acht Jahre lang ohne diesen Zugang ausgekommen, lautete die Begründung. Das zeige, dass die Ausgaben nicht zwangsläufig gewesen seien. Außerdem sei durch die Um-



Foto: Dan Race/fotolia

Umbauten wegen einer fortschreitenden Erkrankung – etwa ein zusätzlicher, barrierefreier Eingang – sind steuerlich absetzbar.

baumaßnahmen ein Gegenwert entstanden.

Entgegen der Überzeugung des Fiskus waren die Ausgaben für die Steuerzahler jedoch absetzbar. Das entschied die Richter des Bundesfinanzhofs.

Von keinem Steuerzahler könne verlangt werden, die Bauarbeiten bereits in einer frühen Phase der Krankheit durchführen zu lassen – also zu einem Zeitpunkt, zu dem sie objektiv noch nicht nötig seien.

Anzeige

www.menschenAb50.de

ERGO
Versichern heißt verstehen.

Vorsorge für den Pflegefall.

Als Mitglied des Sozialverband Deutschland e.V. können Sie besonders günstigen und speziellen Schutz genießen.

Eine sinnvolle Ergänzung - für eine gepflegte Zukunft.

Interessiert? Telefon: 0800 3746 - 006 (Gebührenfrei)

Wenn Sie künftig unsere interessanten Angebote nicht mehr erhalten möchten, können Sie bei der ERGO Lebensversicherung AG der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke widersprechen. Rufen Sie uns dazu unter unserer gebührenfreien Rufnummer 0800 3746006 an oder informieren Sie uns einfach über www.ergo.de/info

Bitte ausfüllen und einsenden an:
ERGO Lebensversicherung AG, Organisation für
Verbandsgruppenversicherungen,
Überseering 45, 22297 Hamburg

SOVD

Ja, ich möchte gern mehr über die **Pflege-
renten-Risikoversicherung** wissen:

Herr Frau

Nachname _____

Vorname _____ Geburtsdatum _____

Straße _____ Haus-Nr. _____

PLZ _____ Ort _____

Telefon (für eine Terminvereinbarung innerhalb der nächsten Wochen) _____